

<b>Einführung</b>	8
<b>I. Leistungen der Eingliederungshilfe: die Umsetzung des Prinzips der Personenzentrierung</b>	13
Leistungen der Eingliederungshilfe werden Rehabilitationsleistungen ..	14
Der neue Behinderungsbegriff: von der Behinderung zur Teilhabeeinschränkung .....	16
Das Konzept der funktionalen Gesundheit: die ICF.....	18
Komponente »Körperstrukturen und Körperfunktionen«.....	20
Komponente »Aktivitäten und Teilhabe«.....	22
Komponente »Umweltfaktoren« .....	25
Die Rechte der leistungsberechtigten Person .....	27
Vom Hilfebedarf zur individuellen Bedarfsermittlung und Unterstützung .....	28
Wünsche und Ziele .....	31
Funktionseinschränkungen .....	33
Einschränkungen der Aktivitäten und Teilhabe in den neun Lebensbereichen .....	34
Ermittlung der Umweltfaktoren .....	35
Teilhabeziele und individueller Hilfebedarf .....	36
Von der Bedarfsermittlung zur Leistungserbringung .....	38
Die Zuordnung der Bedarfe zu Leistungsbereichen der Eingliederungshilfe .....	42
Anhaltspunkte für Leistungen der Pflege .....	45
<b>II. Die Assistenzleistung zur Sozialen Teilhabe</b> .....	47
Die Assistenzleistung .....	48
»... Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags« .....	50
»... einschließlich der Tagesstrukturierung« .....	51
»... Die Leistungsberechtigten entscheiden über die konkrete Gestaltung der Leistungen« .....	52
»... hinsichtlich Ablauf, Ort und Zeitpunkt der Inanspruchnahme« .....	52

»... die vollständige und teilweise Übernahme von Handlungen zur Alltagsbewältigung« .....	53
»... die Begleitung der Leistungsberechtigten« .....	54
»... die Befähigung zu einer eigenständigen Alltagsbewältigung« .....	54
»... als qualifizierte Assistenz« .....	56
»... Leistungen an Mütter und Väter mit Behinderungen« .....	57
»... ergänzende Leistungen«; Fahrtkosten etc. ....	57
»... angemessene Aufwendungen«; Unterstützung zur Ausübung eines Ehrenamts .....	58
»... Erreichbarkeit einer Ansprechperson« .....	59
<b>Die Anwendungsmöglichkeiten .....</b>	<b>60</b>
<i>Assistenzleistung zur persönlichen Lebensplanung .....</i>	61
<i>Assistenzleistungen zur Gestaltung sozialer Beziehungen .....</i>	65
<i>Assistenzleistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung .....</i>	72
<i>Assistenzleistungen zur Teilhabe am kulturellen und gemeinschaftlichen Leben.....</i>	80
<i>Assistenzleistungen zur Sicherstellung der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen .....</i>	86
<b>Organisatorische Einbindung</b>	
<b>der Assistenzleistung und Sonderformen .....</b>	<b>88</b>
<i>Mobiler Teilhabedienst .....</i>	89
<i>Assistenzleistung unabhängig von der Wohnform .....</i>	90
<i>Betreutes Wohnen in Gastfamilien als milieubezogene Assistenzleistung .....</i>	93
<i>Gemeindepsychiatrische Zentren als Orte individueller Leistungserbringung .....</i>	95
<b>III. Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für die Leistungen zur Sozialen Teilhabe .....</b>	<b>97</b>
<b>Landesrahmenverträge als Vorgabe für die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen .....</b>	<b>97</b>
<b>IV. Schlussbemerkung .....</b>	<b>103</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>104</b>